

Sixton Sicherheitsschuh Adria (S2) ESD



Ausführung: Halbschuh

Zehenschutz: Aluminiumkappe

Eigenschaften: ESD geprüft ,
ÖNORM Z 1259

Zusatzanforderungen: ESD , SRC

Marke: Sixton

Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259

Obermaterial: Mikrofaser

Sohlenmaterial: PU



PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Adria (S2) ESD

LEICHTER UND BEQUEMER SICHERHEITSSCHUH FÜR DEN LEBENSMITTELBEREICH

Zweischichtige PU-Sohle mit selbstreinigenden Profilstollen • die flache Profilierung bietet extra-Grip und eine hohe Rutschhemmung • das widerstandsfähige Mikrofaser-Obermaterial ist leicht und atmungsaktiv und dennoch wasserabweisend • die Kombination aus technischen Geweben sorgt für eine ausgezeichnete Klimaregulierung und hält den Fuß trocken • antibakterielles Teklife-Innenfutter • anatomische, atmungsaktive Einlegesohle • dynamic HC-control-Fersenunterstützung: reguliert die Fußstellung, stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab und verhindert lästiges Herausschlüpfen • ESD-geprüft

MATERIAL: Mikrofaser

SOHLE: PU/PU

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S2 SRC

Aluminiumkappe

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

AUSLAUFARTIKEL SOLANGE DER VORRAT REICHT.

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	SX-03543	10	43
	SX-03545	10	45

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Adria (S2) ESD

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)

Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können
---------------------	---

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG – Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

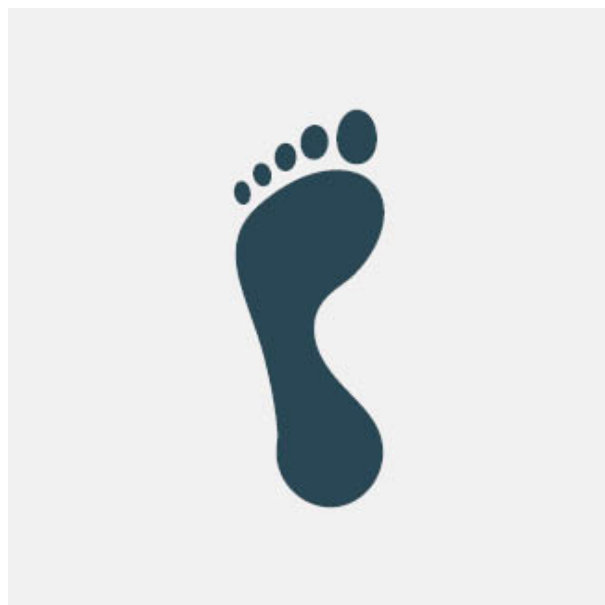
Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	

S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton® vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton® zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.



DUALMICRO-MIKROFASER

Die DUALMICRO-Faser ist eine nicht scheuernde schlupffreie Mikrofaser mit einem Widerstand von über 200.000 Martindale-Zyklen. Das Material sorgt für einen hohen Tragekomfort und einen festen Sitz im Schuh.

DYNAMIC HC CONTROL FÜR EINE VERBESSERTE STABILITÄT

Die ergonomische Fersenstabilisierung dynamic HC control umfasst sicher die Ferse, reguliert die Fußstellung und sorgt so für einen guten Stand des Fußes. Das patentierte Stützsystem sorgt für einen festen Sitz des Schuhs und stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab.

